



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vnd kulle mit dem kulle semer munde
daz itt also vil gesprochē. **E** künig selber
mit semer gultlichen lieb zu memer sele
Auz diser sculichen lieb spricht der weil
sage **D**ant als den hirs den her durc
tet lediget nach dem kulen prunnen
also durstet mem sele nach got dem le
bendigen prunnē. **W**heilige sūze lieb
Wunndliche sūze. **W**hmelicher home
sime. **W**godlicher einfluss. **W**aller engel
kūnigen sol ich dich nūmer mer erwer
ben du machest edel herze sele vū leip
Du erhebt daz herze. **D**u bereitest daz
herze. **D**u machest kune daz herz daz
mit demer raizunge solicher dinge be
gert. **D**er aller creature an dich muete
zu vil wer. **A**uch edelstu die sele wann
du zewhelt sie vnd zwellt sie mit gepend
vnd mit gewande aller tugent daz sie ge
neme vnd würdig wirt daz sie sei vnd
heilte ein gemahel daz küniges aller
kūnig also daz er spreche daz geschribē
stet in dem buche der mynenden sele.
Mein freund in nem zarte gemahel
du fult allenthalben schon. **A**uch edelst
du den leip wann du sem za zucht meil
ter vnd anweiser fult daz er sich zu